

**Christian Kohlbacher im Visier der KTM-Talentesucher:**

## QED-Racing-Team weiter auf Erfolgskurs

Weiterhin das Maß aller Dinge in der österreichischen Supermotard-Serie ist der Trabocher Christian Kohlbacher. In der Bridgstone-Battlax-Klasse für seriennahe Motocrossmaschinen landete der fürs QED-Racing-Team startende Pilot am Wochenende auf der einzigen permanenten steirischen Rennstrecke in Hartberg-Greinach wieder zwei Siege. Die Überlegenheit des 26jährigen spiegelt sich der bisherigen Saisonbilanz wieder: Bei sechs Starts stand Kohlbacher fünf Mal am höchsten Stockerlplatz. Natürlich führt er damit überlegen in der Meisterschaftswertung, der Respektabstand zum Zweitplatzierten beträgt komfortable 35 Punkte. Auch der erste Abstecher in die Königsklasse bis 1000ccm fiel respektabel aus.

Im ersten Heat der famose dritte Rang, im zweiten Lauf wiederum im Spitzenpulk, nach einer Rempel gestürzt und noch guter Dreizehnter. Der zweite QED-Pilot, Peter Bizjak, lieferte in der offenen Klasse bis 445ccm mit den Plätzen Zwei und Vier ebenso zwei Top-Ergebnisse ab. Damit rangiert Bizjak in der Meisterschaft im vorderen Drittel. Drei Rennen stehen noch aus, wobei sowohl Peter Bizjak wie auch Christian Kohlbacher die bisherigen glänzenden Ergebnisse bestätigen wollen. Beide brennen vor Ehrgeiz, bei Christian Kohlbacher steckt ein spezieller Grund dahinter.

Die spektakuläre und erfolgreiche Fahrweise hat die Aufmerksamkeit der KTM-Talentesucher erweckt. Im Mekka der Motocrosser, im oberösterreichischen Schwanenstadt, bietet sich für den hoffnungsvollen Fahrer eine große Chance. KTM-Scouts werden verstärkt ihr Augenmerk auf Christian Kohlbacher richten.



*Schnell und erfolgreich – die Piloten des QED-Racing-Teams Peter Bizjak (li) und Christian Kohlbacher.*

### Christian Kohlbacher im Visier der KTM-Talentesucher QED-Racing-Team weiter auf Erfolgskurs

Weiterhin das Maß aller Dinge in der österreichischen Supermotard-Serie ist der Trabocher Christian Kohlbacher. In der Bridgstone-Battlax-Klasse für seriennahe Motocrossmaschinen landete der fürs QED-Racing-Team startende Pilot am Wochenende auf der einzigen permanenten steirischen Rennstrecke in Hartberg-Greinach wieder zwei Siege. Die Überlegenheit des 26jährigen spiegelt sich der bisherigen Saisonbilanz wieder: Bei sechs Starts stand Kohlbacher fünf Mal am höchstgelegenen Stockerlplatz. Natürlich führt er damit überlegen in der Meisterschaftswertung, der Respektabstand zum Zweitplatzierten beträgt komfortable 35 Punkte. Auch der erste Abstecher in die Königsklasse bis 1000 ccm fiel respektabel aus.

Im ersten Heat der famose dritte Rang, im zweiten Lauf wiederum im Spitzenpulk, nach einer Rempel gestürzt und noch guter Dreizehnter. Der zweite QED-Pilot, Peter Bizjak, lieferte in der offenen Klasse bis 445 ccm mit den Plätzen Zwei und Vier ebenso zwei Top-Ergebnisse ab. Damit rangiert Bizjak in der Meisterschaft im vorderen Drittel, Drei Rennen stehen noch aus, wobei sowohl Peter Bizjak wie auch Christian Kohlbacher die bisherigen glänzenden Ergebnisse bestätigen wollen. Beide brennen vor Ehrgeiz, bei Christian Kohlbacher steckt ein spezieller Grund dahinter.

Die spektakuläre und erfolgreiche Fahrweise hat die Aufmerksamkeit der KTM-Talentesucher erweckt. Im Mekka der Motocrosser, im oberösterreichischen Schwanenstadt, bietet sich für den hoffnungsvollen Fahrer eine große Chance. KTM-Scouts werden verstärkt ihr Augenmerk auf Christian Kohlbacher richten.